wegweiser®

In Kooperation mit

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

forum vergabe

Universität München

AUFTRAGGEBER TREFFEN AUFTRAGNEHMER:

18. BESCHAFFUNGSKONFERENZ

Das Jahresereignis für das öffentliche Auftragswesen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Recht – Strategie – Organisation – Praxis – Innovation – Transfer

15./16. September 2016 | Konferenzbereich des Hotel de Rome | Behrenstraße 37, 10117 Berlin

Das Original aller Vergabetage

Eröffnung u.a. mit Staatssekretär Dr. Rainer Sontowski

Registrierung • Beteiligung • **Information unter www.beschaffungskonferenz.de**

Treffen Sie das „Who is Who“ der Einkaufsentscheider aus Bund, Ländern und Kommunen!

Vernetzen Sie sich mit über 350 Teilnehmern und Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz!

Setzen Sie selbst Themen sowie Trends und gestalten Sie den öffentlichen Einkauf mit!

→ wegweiser® sagt Danke!

In Kooperation mit

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

forum vergabe

Universität München

Platin

TaylorWessing

Gold

GÖHMANN

Silber

DENTONS

ENGAGEMENT GLOBAL

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN

MATRIX42 SMARTER WORKSPACE – BETTER LIFE

MACH

mercateo

OPPLER HERING

VEBEG

Vergabe24

Administration Intelligence

Bronze/Inserenten

eVergabe.de

HOFFMANN LIEBS FRITSCH & PARTNER RECHTSANWÄLTE mbB

schweitzer Fachinformationen

Medienpartner

ARBEITSSCHUTZ digital

DIGITAL BUSINESS

e-commerce magazin

Verwaltungs- & Beschaffernetzwerk

→ Bisherige Teilnehmer (Stand September 2016)

Abfallwirtschaft Mannheim, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e. V., Administration Intelligence AG, Amt Burg (Spreewald), Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e.V., Auftragnehmerkataster Österreich, Auswärtiges Amt, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Bayrische Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Berliner Feuerwehr, Berliner Wasserbetriebe, Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Dresden, Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (BMI), Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Bird & Bird LLP, BITKOM (Bundesverband Informationswirtschaft, BRITA Ionox Deutschland GmbH, Telekommunikation und neue Medien e.V.), Bundesagentur für Arbeit, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH, Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium des Innern (BMI), Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (Österreich), Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Bundesministerium der Verteidigung, Bundesstadt Bonn, Bundeszentralamt für Steuern, BWI Informationstechnik GmbH, BWI Systeme GmbH, Cassini Consulting, CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB, Dataport AöR, Dentons, DB Netz AG, Der Polizeipräsident in Berlin, Deutsche Bahn AG, Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Deutsche Rentenversicherung Bund, Deutsche Welle AöR, Deutsches Elektronen-Synchroton (DESY), Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW Berlin), Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), DIHK – Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Elbe-Werkstätten GmbH, Engagement Global gGmbH, Fabasoft Austria GmbH, Fabasoft Deutschland GmbH, Finanzbehörde Freie und Hansestadt Hamburg, Forschungsverbund Berlin e. V., Forschungszentrum Borstel Leibniz – Zentrum für Medizin und Biowissenschaften, forum vergabe e.V., Fraunhofer-Institut FOKUS, Generalzolldirektion – Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung, GÖHMANN Rechtsanwälte, GSK Stockmann + Kollegen Rechtsanwälte Steuerberater, Handwerkskammer Dresden, Hays AG, Hessischer Rundfunk, Hessisches Ministerium der Finanzen, Hochschule Osnabrück, Hoffmann Liebs Fritsch & Partner Rechtsanwälte mbB, IBM Deutschland GmbH, IFW, Institut für Öffentliche Finanzen + Public Management Leipzig, Institut für Weltwirtschaft, Immobilien Bremen AöR, IHK Chemnitz, IHK Erfurt, Investitionsbank Berlin – Anstalt der Landesbank Berlin, Johnson Controls Systems & Service GmbH, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, KfW Bankengruppe, Kommunaler Immobilien Service – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Landeshauptstadt Dresden, Landeshauptstadt Stuttgart, Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Landkreis Barnim, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Landkreis Dahme-Spreewald, Landkreis Elbe-Elster, Landkreis Märkisch-Oderland, Landkreis Saale-Holzland-Kreis, Landkreis Uckermark, Landkreis Wolfenbüttel, Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis, Landratsamt Landkreis Leipzig, Landschaftsverband Rheinland, Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie im Forschungsverbund e.V., Ludwig-Maximilian-Universität München, LLR Legerlotz Laschet Rechtsanwälte GbR, MACH AG, Matrix42 AG, MAX-DELBRÜCK-CENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN in der Helmholtz-Gemeinschaft, Max-Plack-Institut für Bildungsforschung, Mercateo AG, Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, N-ENERGIE Aktiengesellschaft, Oberlandesgericht Naumburg, ÖPP Deutschland AG, OPPLER HERING Rechtsanwälte PartGmbB, Paul-Ehrlich-Institut – Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, Polizeiakademie Hessen, Polizeipräsidium Schwaben Nord, Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen, Regierungspräsidium Gießen, Region Hannover, Rhein-Kreis Neuss, REISS Büromöbel GmbH, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, Schweitzer Fachinformationen oHG , SDV Vergabe GmbH, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Stadt Erlangen, Stadt Fürth, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin, Stadt Frankfurt am Main, Stadt Gelsenkirchen, Stadt Königs Wusterhausen, Stadt Langen (Hessen), STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH, Stadt Wolfsburg, Stadtreinigung Hamburg AöR, Stadtverwaltung Eberswalde, Stadtverwaltung Herten, Stadt Wien, Stadtverwaltung Markkleeberg, Steinbeis Papier GmbH, Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB, Technische Universität Berlin, Thomas-Krenn. AG, Umweltbundesamt, Universität der Bundeswehr München, Universität Koblenz-Landau, Universität Ulm, VDI/VDE Innovation+Technik GmbH, VEBEG GmbH, Vergabe24 GmbH, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG), VIACTIV Krankenkasse, Vision Consulting Group GmbH & Co. KG, Volkswagen Financial Services AG, W.L. Gore & Associates GmbH, Vitos GmbH, WEED e.V. – World Economy, Ecology & Development, WMRC Rechtsanwälte Wichert und Partner mbB

Schnellzugriff

→ Formate

→ Programm

→ Ausstellungs- & Konferenzräume

→ Wer sollte teilnehmen?

→ Rückblick 2015

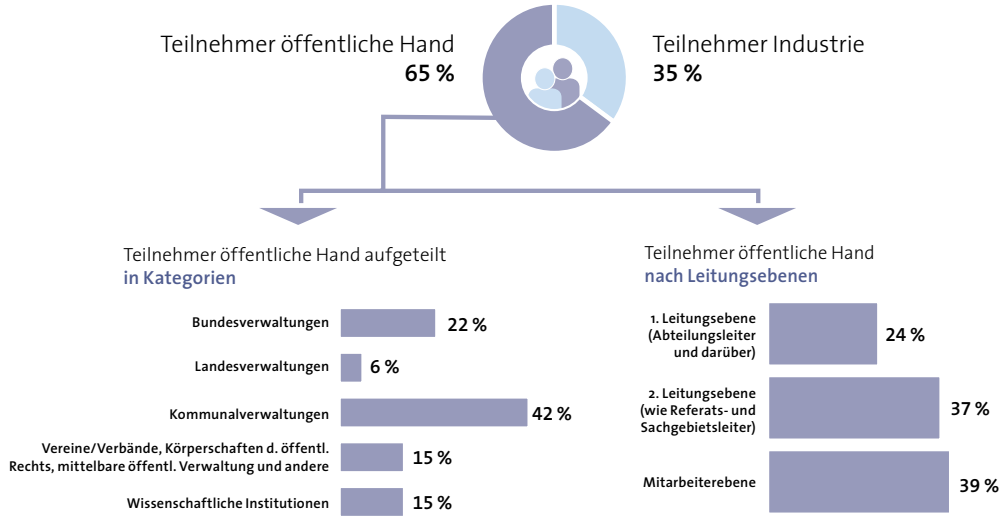
Beteiligen/ Registrieren Sie sich ganz einfach online oder per Fax-Antwort (letzte Seite)

→ Kurzcharakteristik

Die Beschaffungskonferenz ist die **zentrale Weiterbildungsveranstaltung** rund um die Themen Vergaberecht, Prozessoptimierung in Einkauf und Logistik sowie E-Procurement für Verwaltungen. Der **rechtliche sowie betriebswirtschaftliche Fokus** bei der Wahl der Schwerpunktthemen der Konferenz garantiert eine ganzheitliche Diskussion zu den aktuellen Herausforderungen im öffentlichen Auftragswesen.

Die wichtigsten Einkaufsentscheider und Experten aus dem öffentlichen Einkauf von Bund, Ländern und Kommunen sowie Vertreter der Wirtschaft, Beratung und Wissenschaft tauschen sich bei der Beschaffungskonferenz über die nationalen und internationalen Entwicklungen und Trends aus und diskutieren gemeinsam praxisrelevante Problemlösungen.

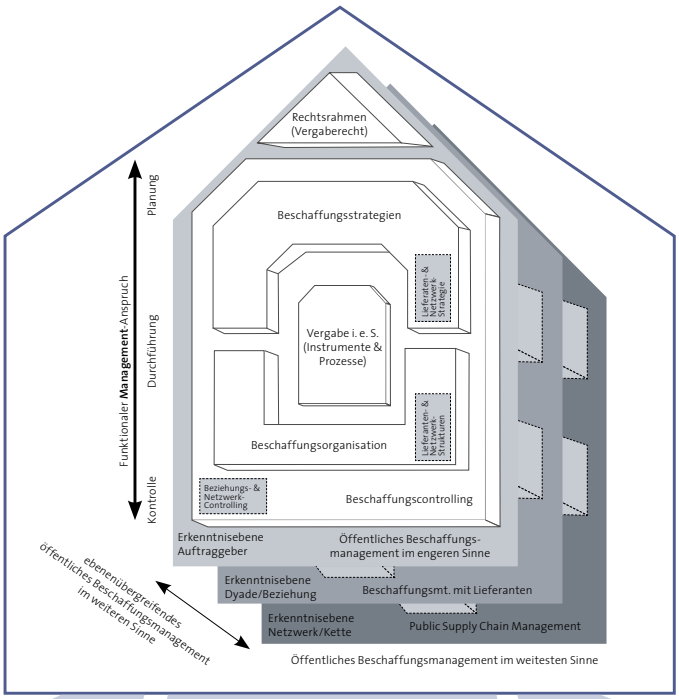
Über 350 Teilnehmer der öffentlichen Hand und Industrie *(17. Beschaffungskonferenz)*



Die Relevanz der angebotenen Themen bei der 17. Beschaffungskonferenz wurden mit **fast 90 % als sehr relevant/relevant** bewertet.

→ Inhalte

Ein ganzheitlicher Blick auf Beschaffung & Logistik



Drei durchgehende Themenfelder der Beschaffungskonferenz

Themenstrang 1

Professionalisierung: Vergaberecht, Organisation & Personal

> Vergaberechtsmodernisierungsgesetz auf dem Prüfstand: Erste Erfahrungen und Auswirkungen aus Sicht der Praxis

> Neue EU-Richtlinien und Vergabemodernisierungsgesetz: Brauchen wir eine Konsolidierung der Landesvergabegesetze und den Unterschwellenbereich?

> Wirtschaftlicher, flexibler und bedarfsgerechter: Was wir aus aktuellen Projekten zur Optimierung der Beschaffungsstrategie und -organisation für den Öffentlichen Einkauf generell lernen können (Best-Practice aus BMVg und weiteren Organisationen)

> Aktuelle Entscheidungen der Oberlandesgerichte und Vergabekammern: Wichtige (Rechts-) Tipps für Ihren Vergabealltag

Themenstrang 2

Digitalisierung: Strukturen, Prozesse & E-Procurement

> Optimiert, konsolidiert und digital – Wie Sie den Wandel des öffentlichen Einkaufs jetzt (mit)gestalten.

> Innovativ, transparent & nachhaltig: Wie die Digitalisierung das öffentliche Bauen verändern wird

> Trend IT-Konsolidierung: Neue Verfahren, Standards & Technologien – Die Folgen für Ihre IT-Beschaffung auf den Punkt gebracht!

> e-Shops im öffentlichen Einkauf: Wohin geht die Reise katalogbasierter Beschaffung?

Themenstrang 3

Verantwortung: Nachhaltigkeit, Innovationen & Standards

> Sicherheitsbedarfe und Geheimvergaben: Neue Aufgaben brauchen konkrete Antworten – Was Sie beachten und wissen müssen

> Gewusst wie! Die richtigen Tools zur Ermittlung, Gewichtung und Berechnung von Lebenszykluskosten bei der Zuschlagserteilung

> Einheitliche Eigenerklärung(en) und Präqualifizierung im Praxischeck: Vor- und Nachteile systematisierter Nachweise für Vergabestellen und Unternehmen

→ Formate

Plenen

In den **Plenen** der Beschaffungskonferenz werden die aktuellen Themen rund um Einkauf und Logistik sowie die zukünftigen Herausforderungen und Handlungsschritte für Staat und Wirtschaft von hochkarätigen Rednern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft kontrovers diskutiert.

Fachforen

In den **Fachforen** gehen die Diskutanten den Themenfeldern der Konferenz tiefer auf den Grund und ermöglichen durch Ihre Expertise einen differenzierten Blick auf Chancen und Herausforderungen im öffentlichen Beschaffungswesen. Die ausgewogene Teilnehmerstruktur garantiert dabei eine fundierte Diskussion.

Workshops/Round Tables

Workshop-Partner stellen Best-Practice-Case-Studies, Produkte und Strategien zur Konzeption und Optimierung der Beschaffung vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gezielten Austausch zwischen Experten und Praktikern.
Die **Round Tables** bieten in kleiner Runde mit ausgesuchten (potentiellen) Anwendern aus Verwaltungen die Erarbeitung von Lösungswegen konkreter Probleme.

Trendforum – Von der Idee zum Branchentrend

Das Trendforum bietet Unternehmen die Möglichkeit, gezielt **Trends und neue Ideen** aus verschiedenen Branchen in 15-minütigen Kurzslots vorzustellen. Diese werden von Experten und Anwendern des Beschaffungswesens kommentiert, um praxisnahe Rückschlüsse für die Konferenzteilnehmer zu ziehen.

Fachausstellung & Marktplatz der Ideen

Die **Fachaussteller** geben Einblicke in innovative Entwicklungen von Produkten und Dienstleistungen, die die öffentliche Beschaffung optimieren können.

→ Programm Tag 1 | 15. September 2016 (in Bearbeitung)

09:00 / 10:15 Eröffnungsplenum

Plenarsaal (Palm Court)

Vergaberechtsmodernisierungsgesetz auf dem Prüfstand: Erste Erfahrungen und Auswirkungen aus Sicht der Praxis

Themenfeld 1

Begrüßung & Moderation
Dr. Johannes Ludewig
Vorsitzender des Beirates der Wegweiser GmbH Berlin Research & Strategy und Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrates

Keynote
Dr. Rainer Sontowski
Beamteter Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Christoph Bartscher
Leiter des Referates Vergabedienste, Bundesstadt Bonn

Andreas Haak
Partner, Head of Competition, EU and Trade; Fachanwalt im Vergaberecht, Taylor Wessing Rechtsanwälte

Dr. Lothar Mackert
Vice President & Leiter Geschäftsbereich Öffentlicher Dienst, IBM Deutschland GmbH

10:15 / 10:45 Networking-Pause und Besuch der Fachausstellung

10:45 / 12:00 Fachforen I – III (parallele Veranstaltungen)

Fachforum I

Themenfeld 3

Sicherheitsbedarfe und Geheimvergaben: Neue Aufgaben brauchen konkrete Antworten – Was Sie beachten und wissen müssen

Moderation
Jürgen Zurheide
Westdeutscher Rundfunk

Diskutanten

Andreas Haak
Partner, Head of Competition, EU and Trade; Fachanwalt im Vergaberecht, Taylor Wessing Rechtsanwälte

Prof. Dr. Heiko Höfler
Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht und für Vergaberecht, Bird & Bird LLP

Dieter C. Klingenbeck
Beteiligungsführung, Bundesministerium der Finanzen

Fachforum II

Themenfeld 2

Optimiert, konsolidiert und digital – Wie Sie den Wandel des öffentlichen Einkaufs jetzt (mit)gestalten.

Moderation
Christian von Deimling
Universität der Bundeswehr München

Dr. Dieter Laux
Strategisches Bildungsmanagement, Polizeiakademie Hessen

Peter Krones
Zentrales Vergabebüro, Landeshauptstadt Dresden

Fachforum III

Themenfeld 3

Einheitliche Eigenerklärung(en) und Präqualifizierung im Praxischeck: Vor- und Nachteile systematisierter Nachweise für Vergabestellen und Unternehmen

Diskutanten

Annette Karstedt-Meierrieks
Referatsleiterin öffentliches Auftragswesen, DIHK

Klaus Reisenauer
Geschäftsführer, Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e.V.

→ Programm Tag 1 | 15. September 2016 (in Bearbeitung)

12:00 / 12:15 Networking-Pause und Besuch der Fachausstellung

12:15 / 13:00 Workshops A.1 – A.4 (parallele Veranstaltungen)

Workshop A.1

Datenschutz und Datensicherheit im Vergabeverfahren: Aktuelle Entwicklungen und Tipps aus der Praxis

veranstaltet durch:

TaylorWessing

Spätestens seit Erlass des IT-Sicherheitsgesetzes spielt die Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit in Deutschland eine übergeordnete Rolle. Auch in Vergabeverfahren finden Datenschutz und Datensicherheit daher zunehmend Beachtung. Der Workshop beleuchtet die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Sicherstellung von Datenschutz und Datensicherheit, analysiert aktuelle Entwicklungen und gibt den Anwendern wertvolle Tipps aus der Praxis.

Dr. Michael Brüggemann
Partner, Taylor Wessing Rechtsanwälte

Workshop A.2

Die dringliche Beschaffung – mehr Flexibilität nach neuem Vergaberecht?

veranstaltet durch:

GÖHMANN
RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Externe und interne Zwänge erfordern für den Beschaffer oftmals eine beschleunigte Auftragsvergabe, um den Investitionszweck noch zu erreichen. Der Workshop erarbeitet die Möglichkeiten und Grenzen, die ihm das neue Vergaberecht dazu bietet. Behandelt werden unter anderem vereinfachte Verfahren, abgekürzte Fristen, Besonderheiten oberhalb / unterhalb der EU-Schwellenwerte, Einflüsse des Förderrechts und prozessuale Reaktionsmöglichkeiten wie eine Vorabgestattung des Zuschlags.

Dr. Wiland Tresselt
GÖHMANN Rechtsanwälte

Tobias Bode
GÖHMANN Rechtsanwälte

Workshop A.3

Faire und nachhaltige Beschaffung – Welche Möglichkeiten eröffnet das neue Vergaberecht?

veranstaltet durch:

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

Expertinnen und Experten diskutieren mit Ihnen über die neuen Spielräume, insbesondere die direkte Nennung von Gütezeichen und die praxisorientierte Umsetzung beispielsweise durch den Kompass Nachhaltigkeit.

Moderation
Ann-Kathrin Voge
Projektkoordinatorin Fairer Handel und Faire Beschaffung; Engagement Global gGmbH, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Annelie Evermann
Referentin Wirtschaft und Menschenrechte; WEED e.V. – World Economy, Ecology & Development

Katja Gnittke
Rechtsanwältin, WMRC Rechtsanwälte Wichert und Partner mbB

Max Mangold
Junior-Berater im Programm für nachhaltige Wertschöpfungsketten und Standards, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Workshop A.4

Verhandlungsverfahren in einem eVergabe-System.

veranstaltet durch:

Vergabe24 – Das Vergabeportal für Deutschland. | Administration Intelligence

Verhandlungsverfahren mit hohen Anforderungen an eine notwendige Flexibilität unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorgaben stellen hohe Ansprüche an ein eVergabe-System. Der Workshop präsentiert die Umsetzung im AI Vergabemanager.

Josef Horn
Prokurist und Leiter Ausschreibungsdienst, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH

13:00 / 14:00 Networking-Lunch

→ Programm Tag 1 | 15. September 2016 (in Bearbeitung)

14:00 / 15:15 Fachforen IV – VI & Round Table (parallele Veranstaltungen)

Themenfeld 1

Fachforum IV

Neue EU-Richtlinien und Vergabemodernisierungsgesetz: Brauchen wir eine Konsolidierung der Landesvergabegesetze und für den Unterschwellenbereich?

Moderation
Dr. Johannes Ludewig
Vorsitzender des Beirates der Wegweiser GmbH Berlin Research & Strategy und Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrates

Diskutanten

Ralf Stötzel LL.M.
Partner, Leiter der Arbeitsgruppe Vergaberecht, GÖHMANN Rechtsanwälte, Hannover

Hans Randl
Abteilungsleiter Organisation und Zentrale Dienste, Finanzbehörde Freie und Hansestadt Hamburg

Andreas Rüger
Referat Öffentliche Aufträge; Vergabeprüfstelle; Immobilienwirtschaft Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Detlef Vadersen
Referent, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Themenfeld 2

Fachforum V

Innovativ, transparent & nachhaltig: Wie die Digitalisierung das öffentliche Bauen verändern wird

Moderation
Jürgen Zurheide
Westdeutscher Rundfunk

Diskutanten

Prof. Dr. Klaus Eschenbruch
Rechtsanwalt; Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Steuerrecht, vereidigter Buchprüfer, Honorarprofessor an der RWTH Aachen, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Heinz Ehrbar
Leiter Management Großprojekte (I.NGM), DB Netz AG

Bernward Kulle
Mitglied des Vorstands der ÖPP Deutschland AG

Themenfeld 3

Fachforum VI

Gewusst wie! Die richtigen Tools zur Ermittlung, Gewichtung und Berechnung von Lebenszykluskosten bei der Zuschlagserteilung

Moderation
Prof. Dr. Michael Eßig
Leiter Forschungszentrum für Recht und Management öffentlicher Beschaffung (FoRMöB), Universität der Bundeswehr München

Diskutanten

Michael Bär
Leiter der Zentralen Vergabestelle, Berliner Feuerwehr

Stefan Ebert
Hessisches Ministerium der Finanzen

Dr. Kristin Stechemesser
Fachgebiet Ökodesign, Umweltkennzeichnung, umweltfreundliche Beschaffung; Umweltbundesamt

Marc Steiner
Richter, Bundesverwaltungsgericht, Schweiz

Themenfeld 2

Round Table

Trend IT-Konsolidierung: Neue Verfahren, Standards & Technologien – Die Folgen für Ihre IT-Beschaffung auf den Punkt gebracht!

Moderation
Jens Fromm
Leiter des Kompetenzzentrums Öffentliche IT (ÖFIT), Fraunhofer-Institut FOKUS

Diskutanten

Jan-Lars Bey
Unit Manager, Cassini Consulting

Dirk Damerow
Bereichsleiter Einkauf, Dataport AöR

Sven Egyedy
Leiter der Projektgruppe Bündelung der IKT-Beschaffung Bund im Beschaffungsamt des BMI

Felix Zimmermann
Bereichsleiter Public Sector, Bitkom e.V.

15:15 / 15:30 Networking-Pause und Besuch der Fachausstellung

→ Programm Tag 1 | 15. September 2016 (in Bearbeitung)

15:30 / 16:15 Workshops B.1 – B.3 (parallele Veranstaltungen)

Workshop B.1
Spielräume durch vergaberechtsfreie Auftragsänderungen

veranstaltet durch:

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN

- *Voraussetzungen der Ausschreibungsfreiheit*
- *Bedeutung der Auftragswertschwellen*
- *Gestaltung der Vergabeunterlagen des ursprünglichen Auftrags*
- *Gesellschaftsumstrukturierungen*
- *Eintritt in Subunternehmerverträge*

Dr. Jenny Mehlitz
Rechtsanwältin & Local Partnerin, GSK Stockmann + Kollegen

Dr. Christian R. Schmidt
Rechtsanwalt, Notar und Partner; GSK Stockmann + Kollegen Rechtsanwälte Steuerberater

Workshop B.2
Sind Vergaberecht und schnelle, transparente Beschaffung ein Widerspruch?

veranstaltet durch:

mercateo

Das Mercateo Beschaffungsnetzwerk vereint Module für eine schnelle und transparente Beschaffung auch für öffentliche Auftraggeber mit unterschiedlichen Beschaffungs- und Vergabeszenarien in einem e-Procurementsystem.

- *Elektronische Beschaffung vergaberechtskonform über ein Beschaffungsnetzwerk abbilden*
- *Anleitung zur schnellen Digitalisierung Ihrer Beschaffung*
- *Best Practice Beispiele öffentlicher Verwaltungen*

Heike Kleine
Leiterin Vertrieb Großkunden, Mercateo AG

Workshop B.3
Goldstaub aus Gebrauchtem – ohne Risiko von Veräußerungserlösen profitieren

veranstaltet durch:

VEBEG
Das Verwertungsunternehmen des Bundes

- *„Neu" beschaffen, „Alt" vermarkten*
- *Gezielte Vermarktung gebrauchter Güter*
- *Rechtssicherheit / Preissicherheit durch das verdeckte Verkaufsverfahren der VEBEG*
- *Ausfallrisiko und Verzug bei Käufern vermeiden*

Oliver Jasper
Geschäftsführer, VEBEG GmbH

Claus Richter
Leiter Vertrieb, VEBEG GmbH

16:15 / 16:30 Networking-Pause und Besuch der Fachausstellung

16:30 / 18:00 Expertengespräch — *Plenarsaal (Palm Court)*

e-Shops im öffentlichen Einkauf: Wohin geht die Reise katalogbasierter Beschaffung?

Themenfeld 2

Moderation
Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky
Inhaber des Lehrstuhls für BWL und Industriebetriebslehre, Universität Würzburg

Frank Schmitz
Leiter der Projektgruppe BUS im Beschaffungsamt des BMI

Erich Lechner
Leiter Abwicklungsmanagement, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

Heike Kleine
Leiterin Vertrieb Großkunden, Mercateo AG

18:00 / 20:00 Get-together & Marktplatz der Ideen

Ende Kongresstag 1

→ Programm Tag 2 | 16. September 2016 (in Bearbeitung)

09:00 – 10:30 Plenum am Morgen

Plenarsaal (Palm Court)

Wirtschaftlicher, flexibler und bedarfsgerechter: Was wir aus aktuellen Projekten zur Optimierung der Beschaffungsstrategie und -organisation für den Öffentlichen Einkauf generell lernen können (Best-Practice aus BMVg und weiteren Organisationen)

Themenfeld 1

Moderation
Prof. Dr. Heiko Höfler
Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht und für Vergaberecht, Bird & Bird LLP

Impulsvortrag
Dr. Irmtraud Taufer
Referatsleiterin, Bundesministerium der Verteidigung

Prof. Dr. Michael Eßig
Leiter Forschungszentrum für Recht und Management öffentlicher Beschaffung (FoRMöB), Universität der Bundeswehr München

Gritt Diercks-Oppler
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht sowie Vergaberecht, OPPLER HERING Rechtsanwälte PartGmbB

Matthias Hausding
Leiter Vergabestelle, BWI Systeme GmbH

10:30 – 11:00 Networking-Pause und Besuch der Fachausstellung

11:00 – 11:45 Workshops C.1 – C.2 & Werkstatt E-Procurement (parallele Veranstaltungen)

Workshop C.1

Digitale Beschaffungsprozesse im E-Government – Chancen, Potentiale und Mehrwerte für Ihre Verwaltung

veranstaltet durch:

MATRIX42 SMARTER WORKSPACE – BETTER LIFE

- *Elektronisches Formular- und Genehmigungswesen*
- *Automatisierte Beschaffungsprozesse von Betriebsmitteln über Self Service Portale*
- *Onboarding Prozess eines neuen Mitarbeiters*
- *Services Überblick /Betriebsmittel Bereitstellung/ elektronische Freigabeformulare*
- *Prozess IT Service Store – Software-Bestellung und -Verteilung - Freigabe- und Genehmigungsprozesse - Lizenzmanagement und Inventarisierung*

Michele Meilinger
Senior Presales Consultant, Matrix42 AG

Workshop C.2

Abschied vom Schulnotensystem? – Anforderungen an die transparente Wertung von Bieterkonzepten

DENTONS

- *Bieterkonzepte als Grundlage der Qualitätswertung*
- *Bewertungsmaßstäbe für Bieterkonzepte*
- *Wertungsspielraum vs. Transparenz*
- *Die Rechtsprechung des OLG Düsseldorf*
- *Welche Spielräume verbleiben?*

Dr. Wolfram Krohn
Partner, Dentons

Werkstatt E-Procurement

Öffentliche Ausschreibung leicht gemacht – Hilfreiche Tools und Portale zu Bedarfsermittlung, Vergabemanagement und Auswertung

Moderation
Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky
Inhaber des Lehrstuhls für BWL und Industriebetriebslehre, Universität Würzburg

Steffen Kaden
Geschäftsführer, SDV Vergabe GmbH

Ralph Neudecker
Experte E-Beschaffung, MACH AG

Dr. Christian Schneider
Vorstand (Vors.), Administration Intelligence AG

→ Programm Tag 2 | 16. September 2016 (in Bearbeitung)

11:45 / 12:00 Networking-Pause und Besuch der Fachausstellung

12:00 / 13:00 Plenum am Mittag *Plenarsaal (Palm Court)*

Aktuelle Entscheidungen der Oberlandesgerichte und Vergabekammern: Wichtige (Rechts-) Tipps für Ihren Vergabealltag

Themenfeld 1

Moderation
Dr. Johannes Ludewig
Vorsitzender des Beirates der Wegweiser GmbH Berlin Research & Strategy und Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrates

Dr. Mark von Wietersheim
Geschäftsführer, forum vergabe e.V.

Jörg Wiedemann
Richter am Oberlandesgericht Naumburg

Andreas Haak
Partner, Head of Competition, EU and Trade; Fachanwalt im Vergaberecht, Taylor Wessing Rechtsanwälte

13:00 / 14:00 Networking-Lunch & Ausklang der Konferenz

Ende der Veranstaltung

→ Im Detail: Plenen/Fachforen/Round Tables

Fachforum III

Einheitliche Eigenerklärung(en) und Präqualifizierung im Praxischeck: Vor- und Nachteile systematisierter Nachweise für Vergabestellen und Unternehmen

Die Zahl der von Bieter geforderten vorgelagerten Eignungsnachweise ist in den letzten Jahren weiter gestiegen, sodass ein mitunter nicht unerheblicher Mehraufwand auf Seiten der Bieter aber auch der Vergabestellen zu verzeichnen ist. Abhilfe sollen einheitliche Eigenerklärungen und Präqualifizierungsinstrumente schaffen. Öffentliche Auftraggeber müssen beide Verfahren grundsätzlich als Eignungsnachweis akzeptieren, verpflichtend sind diese für Bieter allerdings nicht. Im Rahmen des Round-Table I werden die Vor- und Nachteile beider Verfahren zum vorgelagerten Eignungsnachweis im Hinblick auf Einheitlichkeit, Bürokratieaufwand und Praktikabilität diskutiert. Anhand eines Praxischecks wird dargestellt, welche Möglichkeit sich für welchen Bieter am besten eignet und wie die Arbeit von Vergabestellen erleichtert werden kann.

Fachforum IV

Neue EU-Richtlinien und Vergabemodernisierungsgesetz: Brauchen wir eine Konsolidierung der Landesvergabegesetze und den Unterschwellenbereich?

Mit dem Vergaberechtsmodernisierungsgesetz wurden drei EU-Richtlinien in nationales Recht umgesetzt und die Vergabe öffentlicher Aufträge im Oberschwellenbereich neu geregelt. Obgleich der Harmonisierung mit EU-Recht bleibt das Vergaberecht in Deutschland fragmentiert. Ziel dieses Forums ist es, ausgehend von der Vergaberechtsreform auf Bundesebene praktische Punkte für eine Konsolidierung der 15 Landesvergabegesetze und den Unterschwellenbereich zu identifizieren. Zwei Fragen stehen hierbei im Fokus: 1. Was ist auf Bundesebene bereits geregelt und was muss weiterhin auf Landesebene geregelt werden? 2. Wie können landesrechtliche Regelungen, die häufig die gleiche Zielrichtung haben, harmonisiert werden, um eine Vereinfachung für Bieter zu erreichen und Wettbewerb zu stimulieren?

Fachforum VI

Gewusst wie! Die richtigen Tools zur Ermittlung, Gewichtung und Berechnung von Lebenszykluskosten bei der Zuschlagserteilung

Das neue Vergaberecht sieht explizit die Berücksichtigung strategischer Ziele in der öffentlichen Beschaffung vor – Aspekte wie Nachhaltigkeit und Innovationen sollen daher zunehmend in die Beschaffungsentscheidungen mit einfließen. Gleichzeitig ist das Primat der Wirtschaftlichkeit nicht nur weiterentwickelt, sondern auch gestärkt worden. In diesem Zusammenhang sieht das Vergaberecht u. a. den Einsatz von Lebenszykluskosten als Zuschlagskriterium vor. Damit sind die rechtlichen Grundlagen für einen „echten", strategischen Kostenvergleich gegeben. Das Fachforum stellt die Grundlagen der Lebenszykluskostenrechnung in der öffentlichen Beschaffung und im Vergaberecht dar, entwickelt Lösungsansätze und stellt konkrete Tools zur Auswahl und Nutzung von Lebenszykluskosten vor.

→ Im Detail: Plenen/Fachforen/Round Tables

Round Table

Trend IT-Konsolidierung: Neue Verfahren, Standards & Technologien – Die Folgen für Ihre IT-Beschaffung auf den Punkt gebracht!
Die IT-Konsolidierung hat sich in den letzten Jahren zu einem Trend entwickelt. Kein Wunder, denn eine Mehrheit der öffentlichen Verwaltungen sieht hierin einen großen Mehrwert, da die Konsolidierung und Harmonisierung der IT nicht nur ein beträchtliches Potenzial für Kosteneinsparungen, sondern auch zur Steigerung der IT-Qualität birgt. Grundsätzlich kann hier unterschieden werden zwischen „Quick Wins“ (kurzfristig), der Infrastrukturebene (mittelfristig) und der Applikationsebene (langfristig). Mit der IT-Konsolidierung einher geht ein Wandel des Beschaffungsverhaltens. Einkaufsvolumina steigen infolge der Bündelung, neue Lieferanten können erschlossen werden und die zu beschaffenden Technologien und Applikationen verändern sich. Häufig wird diese Entwicklung von einer Zentralisierung der IT-Beschaffung begleitet. Der Round-Table II bringt die Veränderung auf den Punkt. Dargestellt wird, was sich wie verändert und wie sich das auf Vergabeverfahren, Ausschreibungsunterlagen und Sie als öffentlicher Einkäufer bzw. Lieferant auswirken kann bzw. wird.

Plenum am Morgen

Öffentliche Organisationen erkennen zunehmend die strategische Bedeutung von Beschaffungsentscheidungen. Neben Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Wirtschaftlichkeit benötigt es Ressourcen und Strategien für die Gestaltung eines modernen öffentlichen Einkaufs. Die Herausforderungen, welchen öffentliche Einkäufer gegenüberstehen, machen es erforderlich, Qualifikationsprofile im Einkauf und die „kritische“ Größe von Organisationseinheiten zu hinterfragen. Dabei sind viele Modelle denkbar, die von Shared Service Centern bis zur Einbindung externer Berater oder dem Einsatz neuer Qualifizierungsmaßnahmen reichen. Gleichzeitig ist eine explizite Beschaffungsstrategie, die behördenspezifische strategische Ziele wie Nachhaltigkeit und Innovation beinhaltet, notwendig. Das Plenum soll anhand ausgewählter Beispiele wie dem BMVg zeigen, wie eine strategische Neuausrichtung Erfolgspotentiale hebt und so die öffentliche Beschaffung maßgeblich weiterentwickelt.

→ Ausstellungs- & Konferenzräume

- Ausstellungsstände
- Platin- und Goldpartner
- Veranstaltungsräume
- gebucht
- Catering Service

Die **Plenumsveranstaltungen** finden im Plenarsaal (Palm Court) statt.
Die **Fach- und Trendforen sowie Workshops** werden in den Salons 2 bis 5 sowie im Plenarsaal (Palm Court) stattfinden.
Auf den Flächen 1 bis 13 besteht die Möglichkeit, **Informationsstände** aufzubauen.

Aussteller

Engagement Global gGmbH
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global informiert Sie über ihre Angebote zum Fairen Handel und Fairer Beschaffung für Kommunen 1

VEBEG GmbH – Das Verwertungsunternehmen des Bundes
Bei Neubeschaffung rechtzeitig an die Vermarktung des abzulösenden Materials denken! Die VEBEG GmbH bietet eine gezielte, transparente und prüfungssichere Vermarktung 2

Taylor Wessing Rechtsanwälte 3

Schweitzer Fachinformationen oHG 4

Mercateo AG
Erfahren Sie am Mercateo-Stand live, wie einfach die Digitalisierung Ihres Einkaufs sein kann. 5

MACH AG 6

SDV Vergabe GmbH
Vergabemanagement für Bauleistungen sowie Liefer- und Dienstleistungen im Ober- und Unterschwellenbereich mit der Vergabeplattform eVergabe.de und AI Vergabemanager 7

Vergabe24 GmbH + Administration Intelligence AG
Informationen über den Einsatz eines elektronischen Vergabemanagementsystems in der Verwaltung sowie die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen auf Vergabe24.de 8

Matrix42 AG 9

ERICH SCHMIDT VERLAG GmbH & Co. KG 11

forum vergabe e.V. 13

→ Wer sollte teilnehmen?

Auftraggeber
Teilnehmer der öffentlichen Hand

Die Beschaffungs- und Vergabeprozesse in der öffentlichen Verwaltung sind komplex und unterliegen kontinuierlichen Veränderungen durch Entscheidungen auf politischer Ebene. Um die Prozesse dennoch effizient und effektiv zu gestalten, ist der regelmäßige Austausch mit Experten des öffentlichen Einkaufs unabdingbar. Die Beschaffungskonferenz ermöglicht genau dies und fördert dabei parallel die Auseinandersetzung mit den aktuellen Trends innerhalb des Auftragswesens.
Seit 17 Jahren besuchen Teilnehmer aller Leitungs- und Mitarbeiterebenen der öffentlichen Hand aus Bund, Ländern und Kommunen die Veranstaltung.

Die Teilnehmer kommen u. a. aus den Bereichen:

> **Vergabe- und Beschaffungsstellen**
> **IuK-Technik und eVergabe**
> **Justitiariat**
> **Finanzen und Controlling**
> **Personal und Organisation**
> **Reise- und Fuhrparklogistik**
> **Hoch- und Tiefbau**
> **Immobilien und Liegenschaften**
> **Innere und technische Dienste**
> **Inventar und Versorgung**

Auftragnehmer
Teilnehmer aus der Wirtschaft

Die öffentliche Beschaffung konzentriert sich auf alle wesentlichen Wirtschaftszweige. Die Teilnehmer aus der Wirtschaft treten bei der Konferenz in direkten Kontakt mit den Entscheidern aus EU, Bund, Ländern und Kommunen zur Optimierung und innovativen Weiterentwicklung der Beschaffungsprozesse sowie der Verwaltung im Ganzen.

Die Teilnehmer kommen u. a. aus den Bereichen:

> **Informations- und Kommunikationstechnologie:**
wie z. B. Hardware, Softwarelösungen (u.a. eAkte, eVergabe-Plattformen), Telekommunikations- und Konferenzsystemtechnologie

> **Rechts- und Beratungsdienstleistungen:**
wie. z. B. Anwaltskanzleien, Beratung bei Vergabeverfahren, Projektmanagement- und Prozessoptimierung, IT-Beratung

> **Controlling, Finanz- und Versicherungsmanagement:**
wie z. B. Buchhaltung, Banken, Versicherungen, Kosten-/Leistungsrechnung, Risikomanagement

> **Personal- und Organisationsmanagement:**
wie z. B. Personalberater, Fort- und Weiterbildungsinstitutionen, Mitarbeiter- und Führungscoaching

> **Mobilitätsmanagement, -lösungen und -zubehör:**
wie z. B. Automobilhersteller und -ausstatter, Technik für Einsatzfahrzeuge, Elektromobilitätstechnologie, Dienstreisemanagement

> **Bau und Immobilien:**
wie z. B. Hoch- und Tiefbau, Architekten, Immobilienverwalter, Sanierungsfirmen

> **Büro(verbrauchs)material und -maschinen:**
wie z. B. Lieferanten/Hersteller von Kopier-, Druck- und Frankiermaschinen sowie Schreib-, Papier- und Ordnungsmaterial

> **Textil- und Arbeitssicherheitsaustattung:**
wie z. B. Arbeitskleidung/-uniformen, Flaggen/Fahnen, Schlafbereichs- und Küchenausstattungen, Sicherheitskleidung

> **Möbel, Licht- und Stromversorgungstechnik:**
wie z. B. Büroausstatter und -gestalter, Möbelhersteller, Lieferanten für Arbeitsplatz- und Büroleuchten

> **Gebäudebetriebsmanagement und -zubehör:**
wie z. B. Reinigung, Entsorgungs- und Wiederverwertungsfirmen, Gebäudebewachung, Brandschutz, Versorgungstechnik

> **Sonstige Dienstleistungen:**
wie z. B. Post- und Paketversand, Mobilfunkdienstleistungen, Sicherheitsschulungen, Lebensmittelversorgung

Entscheidungsträger

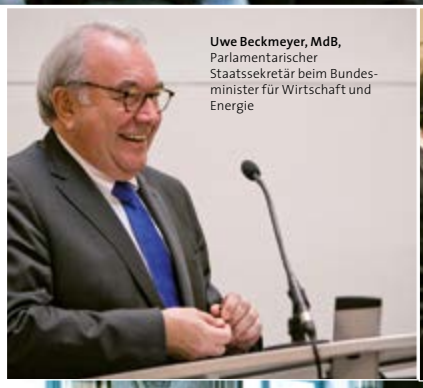
Teilnehmer aus der Politik und Gesetzgebung aus EU, Bund, Ländern und Kommunen

Die einzelnen Gesetzesregelungen und Richtlinien auf politischer Ebene in EU, Bund oder Land sind Grundlage der Beschaffungskonferenz und werden durch die Verantwortlichen im direkten Austausch mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert, um entsprechend Transparenz, Verständnis und Umsetzungsmöglichkeiten auf allen Seiten zu realisieren. Dabei besuchen die Beschaffungskonferenz u. a. **Minister**, **Staatssekretäre**, **Regierungspräsidenten**, **Abgeordnete**, **Landräte, Bürgermeister** und **Richter**.

Teilnehmer aus Wissenschaft, Forschung und Lehre

Zahlreiche **Universitäten**, **Forschungsinstitutionen** und andere **wissenschaftliche Einrichtungen**, u.a. aus den Bereichen **Rechts-**, **Wirtschafts-** und **Sozialwissenschaften**, setzen sich umfangreich mit der Modernisierung und Optimierung von Verwaltungsprozessen sowie dem Beschaffungswesen auseinander. Die Expertise von Studien und Erhebungen ermöglicht der Konferenz einen zusätzlichen Mehrwert innerhalb der Themenstruktur und den Gesprächen.

→ Rückblick
17. Beschaffungskonferenz 2015



Uwe Beckmeyer, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Über 350 Teilnehmer diskutierten bei der vom Parlamentarischen Staatssekretär **Uwe Beckmeyer (BMWi)** eröffneten 17. Beschaffungskonferenz aktuelle Herausforderungen im öffentlichen Beschaffungswesen und konkrete Handlungsempfehlungen u. a. für die Umsetzung der gegenwärtigen Vergaberechtsreform. Dabei waren die Aspekte Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Innovation und Digitalisierung wesentliche Schlüsselthemen, die im Dialog zwischen der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft in den über **20 Programmformaten** fundiert erörtert wurden.

„Durch die wie immer sehr fachkundigen Referentinnen und Referenten ist die Beschaffungskonferenz aus meiner Sicht wieder ein voller Erfolg gewesen. Meine Erwartungen wurden erfüllt."

Dr. Birgit Settekorn, Direktorin des Beschaffungsamtes des BMI

v.l.n.r.: Prof. Dr. Stefan Hertwig , Rechtsanwalt, CBH Rechtsanwälte, **RA Felix Pakleppa ,** Hauptgeschäftsführer Zentralverband Deutsches Baugewerbe, **Martin Kelleners**, Unterabteilungsleiter Bundeshaushalt, Bundesministerium der Finanzen, **Dr. Johannes Ludewig**, Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrates, Vorsitzender des Beirates der Wegweiser GmbH Berlin Research & Strategy, **Dr. Veit Steinle**, Leiter der Abteilung Grundsatz, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, **Dr. Thomas Solbach**, Referatsleiter Öffentliche Aufträge, Vergabeprüfstelle, Immobilienwirtschaft; Bundesministerium für Wirtschaft und Energiefür Finanzen

→ Beteiligungsmöglichkeiten & Teilnahme

Zur Online-Registrierung, Beteiligung

	LEISTUNGEN ↓	BETEILIGUNGSPAKETE ↓					
		Tagungs-unterlage	Trendforum	Bronze (Ausstellung)	Silber (Workshop/ Round Table)	Gold	Platin
KONFERENZ →	Kommunikation als offizieller Partner und Einbeziehung in die strategische Ausrichtung	–	–	–	–	–	✓
	Kommunikation als Partner	✓	✓	✓	✓	✓	–
	Keynotespeaker im Hauptprogramm (Vorstands- oder Geschäftsleitungsebene)	–	–	–	–	–	✓
	Teilnahme eines Referenten im Fachforum	–	–	–	–	✓	✓
	Patenschaft für ein Fachforum	–	–	–	–	✓	✓
	Inhaltliche Mitarbeit bei der Gestaltung des Fachforums	–	–	–	–	✓	✓
	Ausrichtung eines Workshops oder Round Table	–	–	–	✓	✓	✓
	15-minütiger Slot im Rahmen eines Trendforums	–	✓	–	–	–	–
	Mitarbeit und Zugang beim Einladungsmanagement	–	–	–	–	✓	✓
	Eintrittskarten zur Konferenz	2	2	4	6	8	10
	Exklusive Vermittlung von Gesprächen	–	–	–	–	✓	✓
MARKETING →	1/1 Imageanzeige (4c) in der Tagungsunterlage als Sonderplatzierung	–	–	–	–	✓	✓
	1/1 Imageanzeige (4c) in der Tagungsunterlage	✓	–	–	–	–	–
	1/1 Praxisbericht (4c) in der Tagungsunterlage	–	–	–	✓	–	–
	1/1 Innovationsbericht (4c) in der Tagungsunterlage	–	✓	–	–	–	–
	Redaktioneller Beitrag 1/1 Seite in der Tagungsunterlage	–	–	–	–	Auf Anfrage	Auf Anfrage
	Einbeziehung in die Presse- und Kommunikationsmaßnahmen	–	–	–	–	✓	✓
	Logoverlinkung als Partner auf www.beschaffungskonferenz.de	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AUS-STELLUNG →	Ausstellungsfläche für einen Informationsstand	–	–	ca. 3–5 qm	–	ca. 4–6 qm	ca. 5–7 qm
	Sonderplatzierung des Informationsstandes	–	–	–	–	✓	✓
	GESAMTPREIS	2.500,– €	3.500,–	4.900,– €	6.500,– €	Auf Anfrage	Auf Anfrage
	Zusätzlich zum Paket Silber: Ausstellungsfläche für einen Informationsstand (ca. 3 bis 5 qm)	–	–	–	+ 2.150,– €	–	–
	Zusätzlich: 1/1 Imageanzeige (4c) in der Tagungsunterlage	–	+ 1.000,– €	+ 1.000,– €	+ 1.000,– €	–	–

KONFERENZTEILNAHME	
Preis pro Teilnehmer der öffentlichen Hand für zwei Tage	195,– €
Preis pro Teilnehmer aus der Wirtschaft für zwei Tage	595,– €
Preis für Rechtsberater für zwei Tage	795,– €

Alle genannten Preise gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Preise für Sonderplatzierungen, Sonderwerbeformen etc. auf Anfrage.
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe www.wegweiser.de/de/allgemeine-geschaftsbedingungen).

Zur Online-Registrierung, Teilnahme

→ Fachbeirat

Die Inhalte und Schwerpunkte der 18. Beschaffungskonferenz werden für eine höchste Aktualität, Qualität und direktem Praxisbezug von Wegweiser gemeinsam mit einem Fachbeirat erarbeitet.

› **Prof. Dr. Michael Eßig**, Universität der Bundeswehr München
› **Andreas Haak**, Taylor Wessing Rechtsanwälte
› **Susanne Nachtigall**, Beschaffungsamt des BMI
› **Michael Wankmüller**, ehem. Vergaberechtsreferat des BMWi

→ Datum & Ort

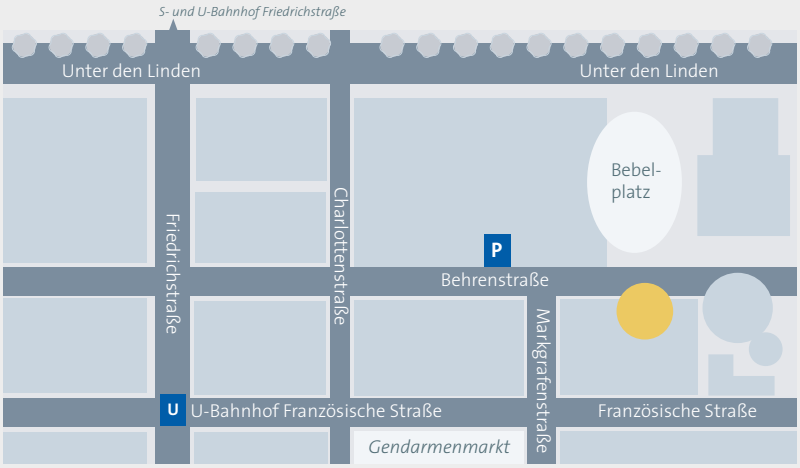
18. Beschaffungskonferenz 2016
15./16. September 2016
(Donnerstag/Freitag), Hotel de Rome,
Behrenstraße 37, 10117 Berlin-Mitte

Konferenzhotline: 030/284 88 1–0

www.beschaffungskonferenz.de

Das **Hotel de Rome** befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Gendarmenmarkt in Berlin-Mitte und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (U-Bahn Französische Straße [U6]).
In der Umgebung des **Hotel de Rome** gibt es zahlreiche (auch kostengünstige) Hotels. Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung, da im September die Hotels in Berlin stark nachgefragt sind. Es ist außerdem empfehlenswert, die gängigen Online-Reservierungsdienste wie HRS, Expedia, booking.com etc. zu prüfen, da die Tagespreise der Hotels stark variieren.

Hotel de Rome



→ Veranstalter & Kontakt

Wegweiser Media & Conferences GmbH Berlin
Novalisstraße 7
10115 Berlin
Telefon: +49 (0)30/284 88 1–0
info@wegweiser.de
www.wegweiser.de

Oliver Lorenz
Managing Partner
Tel.: +49 (0)30/284 88 1–20
oliver.lorenz@wegweiser.de

Karen Stetzuhn
Managing Partner
Tel.: +49 (0)30/284 88 1–22
karen.stetzuhn@wegweiser.de

Matthias Canzler
Division Creation & Content
Junior Project Manager
Tel.: +49 (0)30/284 88 1–26
matthias.canzler@wegweiser.de

Enrico Schulze
Division Markets & Sales
Sales Manager
Tel.: +49 (0)30/284 88 1–34
enrico.schulze@wegweiser.de

→ Fax-Antwort: +49 (0)30/284 88 1–11

wegweiser®

18. Beschaffungskonferenz 2016

Das Jahresereignis für das öffentliche Auftragswesen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

15./16. September 2016, Konferenzbereich des Hotel de Rome, Behrenstraße 37, 10117 Berlin

Hinweis: Aufgrund der begrenzten Kapazitäten werden Anmeldungen nach Buchungseingang berücksichtigt. Für jeden Teilnehmer wird eine Fax-Antwort benötigt. Bitte dieses Formular ggf. als Kopiervorlage nutzen.

☐ **Wir interessieren uns für die Konferenz. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.**

WIR BETEILIGEN UNS AN DER KONFERENZ UND BUCHEN:

☐ **Partner-Paket „Platin“**
Preis auf Anfrage

Kommunikation als offizieller Partner und Einbeziehung in die strategische Ausrichtung, Keynotespeaker im Hauptprogramm (Vorstands- oder Geschäftsleitungsebene), Patenschaft für 1 Fachforum, inhaltliche Mitgestaltung des Fachforums, Teilnahme eines Referenten im Fachforum, Ausrichtung eines Workshops/Round Tables, Mitarbeit und Zugang beim Einladungsmanagement, 10 Eintrittskarten zur Konferenz, Exklusive Vermittlung von Gesprächen, ca. 5–7 qm Ausstellungsfläche für einen Informationsstand, Sonderplatzierung des Informationsstandes, 1/1 Imageanzeige (4c) als Sonderplatzierung in der Tagungsunterlage, Einbeziehung in die Presse- und Kommunikationsmaßnahmen, Logoverlinkung als Partner auf www.beschaffungskonferenz.de
Hinweis: Informationen zur zusätzlichen Buchung eines redaktionellen Beitrages in den Tagungsunterlagen auf Anfrage.

☐ **Partner-Paket „Gold“**
Preis auf Anfrage

Kommunikation als Partner, Patenschaft für 1 Fachforum, inhaltliche Mitgestaltung des Fachforums, Teilnahme eines Referenten im Fachforum, Ausrichtung eines Workshops/Round Tables, Mitarbeit und Zugang beim Einladungsmanagement, 8 Eintrittskarten zur Konferenz , Exklusive Vermittlung von Gesprächen, ca. 4–6 qm Ausstellungsfläche für einen Informationsstand, Sonderplatzierung des Informationsstandes, 1/1 Imageanzeige (4c) als Sonderplatzierung in der Tagungsunterlage, Einbeziehung in die Presse- und Kommunikationsmaßnahmen, Logoverlinkung als Partner auf www.beschaffungskonferenz.de
Hinweis: Informationen zur zusätzlichen Buchung eines redaktionellen Beitrages in den Tagungsunterlagen auf Anfrage.

☐ **Partner-Paket „Silber“**
Preis: 6.500,– EUR

Kommunikation als Partner, Ausrichtung eines Workshops/Round Tables, 6 Eintrittskarten zur Konferenz, 1/1 Praxisbericht (4c) in der Tagungsunterlage, Logoverlinkung als Partner auf www.beschaffungskonferenz.de

☐ **Optional**: 1/1 Imageanzeige (4c) in der Tagungsunterlage gegen einen Aufpreis von 1.000,– EUR möglich

☐ **Optional**: Ausstellungsfläche (ca. 3–5 qm) gegen einen Aufpreis von 2.150,– EUR möglich

☐ **Partner-Paket „Bronze“**
Preis: 4.900,– EUR

Kommunikation als Partner, 4 Eintrittskarten zur Konferenz, ca. 3–5 qm Ausstellungsfläche für einen Informationsstand, Logoverlinkung als Partner auf www.beschaffungskonferenz.de

☐ **Optional**: 1/1 Imageanzeige (4c) in der Tagungsunterlage gegen einen Aufpreis von 1.000,– EUR möglich

☐ **Partner-Paket „Trendforum“**
Preis: 3.500,– EUR

Kommunikation als Partner, 2 Eintrittskarten zur Konferenz, 15-minütiger Slot im Rahmen des Trendforums + Kommentierung, 1/1 Innovationsbericht (4c) in der Tagungsunterlage, Logoverlinkung als Partner auf www.beschaffungskonferenz.de

☐ **Optional**: 1/1 Imageanzeige (4c) in der Tagungsunterlage gegen einen Aufpreis von 1.000,– EUR möglich

☐ **Partner-Paket „Tagungsunterlage“**
Preis: 2.500,– EUR

Kommunikation als Partner, 2 Konferenzeintrittskarten, 1/1 Imageanzeige (4c) in der Tagungsunterlage, Logoverlinkung als Partner auf www.beschaffungskonferenz.de

BUCHUNG KONFERENZTEILNAHME:

☐ Preis für Teilnehmer der öffentlichen Hand
Sonderpreis: 195,– EUR pro Person für zwei Tage

☐ Preis für Teilnehmer aus der Wirtschaft
Preis: 595,– EUR pro Person für zwei Tage

☐ Preis für Rechtsberater
Preis: 795,– EUR pro Person für zwei Tage

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe www.wegweiser.de). Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Im Preis inbegriffen sind die Teilnahme an den Vorträgen, Foren, dem Get-together sowie die Tagungsunterlagen. Erfrischungsgetränke, Kaffeepausen und Mittagsbuffet sind inklusive.

Wegweiser Media & Conferences GmbH Berlin, Novalisstraße 7, 10115 Berlin, Tel.: +49 (0)30/284 88 1–0, E-Mail: info@wegweiser.de, Internet: www.wegweiser.de, www.beschaffungskonferenz.de

Name, Vorname _____

Firma _____ Funktion _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

http://www _____

Datum, Unterschrift _____